

**Verdienstkreuz am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
für Frau Brunhilde Hergenhan**

Frau Hergenhan, Sie haben sich auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Sie pflegen ihre Tochter Julia seit ihrer Geburt im Jahr 1979. Julia kam mit schwersten Mehrfachbehinderungen zur Welt. Die Betreuung und Pflege Ihrer Tochter fanden im Kindesalter ausschließlich im häuslichen Umfeld der Familie mit Unterstützung der Einrichtungen der Lebenshilfe statt.

Seit dem Erwachsenenalter wohnt Julia im Wohnheim der Lebenshilfe für behinderte Menschen in Mellrichstadt. Jedes Wochenende wird sie jedoch von der Familie nach Hause geholt, um die Zeit zusammen genießen zu können. Über die Lebenshilfe nutzten Sie frühzeitig die Möglichkeit, mit anderen betroffenen Eltern in Kontakt zu kommen. Von Anfang an haben Sie die wertvolle Behindertenarbeit unterstützt und sich z. B. im Elternbeirat der „Herbert-Meder-Schule der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e. V.“ eingebracht. Viele Jahre hatten Sie das Amt der Elternbeirats-Vorsitzenden inne.

Ab 1989 waren sie Mitglied im Vorstand der „Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e. V.“. Von 1995 bis 2015 fungierten Sie als stv. Vorsitzende. 2015 haben Sie den Vorsitz im Verein übernommen und dieses Amt bis 2023 ausgeübt. Sie haben in Ihrer Zeit als Vorstandsvorsitzende der „Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e. V.“ vieles bewegt. Besonders hervorzuheben ist der Umzug der Fachtherapeutischen Praxis für Logopädie, Ergotherapie, Krankengymnastik und Autismustherapie (Rhöner Autismus Therapie Zentrum) gGmbH in die neuen Praxisräume im Jahr 2015.

Mit der Herbert-Meder-Schule steht den Bürgerinnen und Bürgern ein staatlich anerkanntes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit integrierter heilpädagogischer Tagesstätte zur Verfügung. Auch für diese Einrichtung war Ihnen die Weiterentwicklung wichtig und so trieben Sie im Jahr 2016 den Anschub zur Sanierung voran. Die Generalsanierung und Erweiterung wurden von 2017 bis 2021 erfolgreich durchgeführt. Im Bereich Frühförderung konnte im Jahr 2016 die Außenstelle in Mellrichstadt eröffnet werden und ein weiterer wichtiger Meilenstein war 2017 die Eröffnung der Außenwohngruppe Hohenroth.

Sie waren 2018 Impulsgeberin des neuen Leitbilds der „Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e. V.“. Im Jahr 2022 begannen die Planungen für einen Wohnheim-Neubau in Bischofsheim in der Rhön sowie für die Erweiterung der Frühförderung und Offenen Behindertenarbeit im ehemaligen Zollamt Bad Neustadt an der Saale, dessen Kauf und Sanierung Sie mit angeschoben haben.

Sie haben außerdem die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld souverän durch die Corona-Pandemie geführt. Die Situation war besonders im Bereich der Behindertenarbeit sehr schwer zu organisieren. Während eines Corona-Ausbruchs in der Seniorenwohnstätte Mellrichstadt war die Essenszubereitung in der Einrichtung nicht möglich. Sie versorgten deshalb alle Bewohner und Beschäftigten mit Frühstück und Abendessen, das sie bei sich zuhause zubereitet und jeden Morgen und Abend in die Wohnstätte gefahren haben.

Sie waren nicht nur im Vorstand der Lebenshilfe aktiv, sondern wirkten insbesondere im Angehörigenkreis der Tagesförderstätte der Lebenshilfe als Multiplikatorin. Sie unterstützten und berieten Angehörige von Menschen mit Behinderung und ermutigten diese stets, die Behinderungen ihrer Angehörigen anzunehmen. In der Öffentlichkeit vertraten Sie die Lebenshilfe stets mit viel Herz und Engagement.

Durch Ihren unermüdlichen Einsatz konnten bei den dort ansässigen Unternehmen zahlreiche Spenden generiert werden. Ihr Engagement hat nachhaltig Früchte getragen und zeigt, wie gut Inklusion funktionieren kann. Sie sind tief in der Region verwurzelt und verstehen es beispielhaft, Behinderten- und Seniorenarbeit zu verbinden.

Sie stellten Ihre Bedürfnisse immer zurück und waren für die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld zu jeder Zeit erreichbar. Die Aufwandsentschädigung, die sie für ihre Vorstandstätigkeit erhalten haben, spendeten Sie stets an die Lebenshilfe zurück.

Frau Hergenhan, ich freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!